Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 98.

Mittwoch den 30. April 1873.

(184—3)

Nr. 4521.

Rundmachung.

Der Magistrat Laibach gibt bekannt, daß wegen der im Lande Krain noch immer nicht vollständig erloschenen Rinderpest auf den am 5ten Mai d. J. hierorts abzuhaltenden Jahrmart Hornvieh, Ziegen und Schafe nicht zugetrieben, sowie thierische Urproducte nicht zugeführt werden dürfen.

Stadtmagistrat Laibach, am 24. April 1873.

Der Bürgermeister: C. Deschmann

(186—1)

Nr. 3089.

Rundmachung.

Aus Anlaß der in den Ortschaften Zavorovic (Gemeinde St. Bartlmä) und St. Lorenz (Gemeinde Gurkfeld) ausgebrochenen Rinderpest wird der Seuchengrenzbezirk festgesetzt, wie folgt:

1. Aus der Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld werden in den Seuchenbezirk die Ortsgemeinden

St. Bartlmä, Landstraß, heil. Kreuz, Großdolina, Cirklje, Arch, Gurkfeld, Bründl, St. Cantian, St. Margarethen, Trebelno, Massensuß, Trzise und Savenstein einbezogen.

2. In der Bezirkshauptmannschaft Rudolfs- werth die ganze Ortsgemeinde Brusniz und sämtliche zwischen der Ortsgemeinde Brusniz und dem Schwerenbache bis zur Spitze des Wachberges gelegenen Ortschaften der Ortsgemeinde St. Michael- Stopic.

3. In der Bezirkshauptmannschaft Tschernembl die Ortsgemeinden Suhor, Lokvic, Radovica, Drašič, Božakovo und Wöttling.

4. In der Bezirkshauptmannschaft Mann in Steiermark die Ortschaften: Videm, Sremič, Altdorf, Anovec, Bučerca, Althenhausen, Loibenberg und Hundsdorf der Ortsgemeinde Videm, die Ortschaften Pleterje, Sdole, Ravne, Kostainek der Ortsgemeinde Pleterje; die Ortschaften Senovo, Dovško, Sedun, Lokve der Ortsgemeinde Senovo; die Ortschaften

Brezje, Kalisovec und Dobrova der Ortsgemeinde Brezje; die Ortschaften Blanca, Friesach, Siegersberg, Pollek, Prekladol, Sevca, Leskovec, Strajne, Rožno, Hafelbach, Kladjje und Krajnaberda der Ortsgemeinde Blanca; die Ortschaft Niederdorf der Ortsgemeinde Artič; die Ortschaft Reichenburg der Ortsgemeinde Reichenburg; die Ortschaft Stolovnik der Ortsgemeinde Stolovnik; die Ortschaft Armeschko der Ortsgemeinde Armeschko; die Ortschaft Anze der Ortsgemeinde Anze; die Ortschaft Gorica der Ortsgemeinde Gorica; die Ortschaft Kastes der Ortsgemeinde Kastes.

Für den Seuchenbezirk treten die Bestimmungen des § 27 des Gesetzes vom 29. Juni 1868, Nr. 118 R. G. B., in Wirksamkeit.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 26. April 1873.

Der k. k. Bezirkshauptmann:
Chorinsky.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 98.

(894—1)

Nr. 3958.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kufar, Handelsmannes in Laibach, durch Dr. Sajovic, die executive Versteigerung der dem Anton Kauf von Besniz S. Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1565 fl. geschätzten, im Grundbuche Thurn an der Laibach sub Rctf. Nr. 205 1/2, Einl. Nr. 11 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. Mai,

die zweite auf den

21. Juni

und die dritte, auf den

22. Juli 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. März 1873.

(888—3)

Nr. 22.335.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Feilbietung der dem Franz Grief von Piazgubel gehörigen, gerichtlich auf 1429 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg fol. 453, Urb. Nr. 524, Rctf. Nr. 395 vorkommenden Realität pcto. 45 fl. 43 1/2 fr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Mai,

die zweite auf den

4. Juni

und die dritte auf den

5. Juli 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 7. Jänner 1873.

(1077—1)

Nr. 6550.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 25. Februar 1873, Z. 1689, wird vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte hie mit bekannt gemacht:

Es werde, da zu der ersten auf den 23. April 1873 angeordneten exec. Feilbietung der für Johann Wiche bei der Realität Urb. Nr. 57 ad Gutensfeld aus dem Uebergabevertrage vom 2. September 1856 ausstehenden Forderung per 200 fl. kein Kauflustiger erschienen ist, zu der zweiten auf den

7. Mai 1873

angeordneten executiven Feilbietung obiger Forderung mit dem frühern Anhang geschritten.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. April 1873.

(538—3)

Nr. 5943.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 6. April 1872, Z. 1929, auf den 11. Oktober 1872 übertragene dritte exec. Feilbietung der Johann Schweiger'schen Realitäten sub Curr. Nr. 210, 213, 217, 218 und 226 ad Stadgilt Tschernembl wird auf den

6. Mai 1872

neuerdings übertragen.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. Oktober 1872.

(559—3)

Nr. 839.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hie mit bekannt gegeben, daß über Ansuchen der Maria Svetina von Laibach durch den Herrn Dr. Sajovic die mit Bescheid vom 25. November 1872, Z. 6058, auf heute angeordnete Relicitation der von Maria Jasove aus Wolfsbach erstandenen Johann Teran'schen Realitäten von Stob auf den

7. Mai l. J.,

vormittags 10 Uhr hiergerichts, unter dem vorigen Anhang übertragen werden sei.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 18ten Februar 1873.

(1004—2)

Nr. 3248.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheid vom 14. Jänner 1873, Zahl 344, auf den 4. d. M. angeordnet gewesenen exec. zweiten Realfeilbietung in der Executionsfache des Johann Paucik von Laibach gegen Johann Meršnik Smerje Nr. 8 kein Kauflustiger erschienen ist, am

6. Mai 1873

zur dritten geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten April 1873.

(646—3)

Nr. 494.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofsch wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorup und Franz Kalister von Triest als Erben nach Johann Kalister gegen Johann Merse von Hrenoviz pcto. 440 fl. 24 fr. c. s. c. in die Abgehaltenerklärung der ersten und zweiten executiven Feilbietung der gegnerischen im Grundbuche Urb. Nr. 67 ad Gut Neukoffel Realität gewilliget, und wird zur dritten auf den

5. Mai l. J.

anberaumten executiven Feilbietung mit dem vorigen Bescheidanhang geschritten.

R. k. Bezirksgericht Senofsch, am 30. Jänner 1873.

(327—3)

Nr. 6501.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Primozic von Littai gegen Jakob Obreja von Schirmansberg wegen aus dem Urtheile vom 14. Juni 1870 schuldigen 94 fl. 50 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Gilt Stangen Urb. Nr. 80, Rctf. Nr. 173 im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 833 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsetzungen auf den

5. Mai,

5. Juni und

5. Juli 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 2ten Dezember 1872.

(777—2)

Nr. 129.

Relicitation.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hie mit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Kump von Neutabor, derzeit von Wöttling, gegen Maria Paulisic von Brezje wegen schuldiger 160 fl. ö. W. c. s. c. in die relicitative Versteigerung der auf den Jakob Paulisic vergewährten, von Maria Paulisic um den Meistbot per 451 fl. erstandenen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. 34, fol. 34 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 250 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsetzungen auf den

9. Mai 1873,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Jänner 1873.

(908—3)

Nr. 105.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Perjatel von Gottschee die exec. Versteigerung der dem Franz Pucelj von Slatenez Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 1157 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 643 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai,

die zweite auf den

3. Juni

und die dritte auf den

5. Juli 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Kanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor dem gemachten Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6ten März 1873.